

- 1) s. AH 27/14 sowie ferner AH 94/109                      2) s. etwa AH 27/76  
 3) s. Susane/L'infanterie V 259-264 Nrn. 659, 660, 692, 693, 694, 695 und  
 697  
 4) Die entsprechende Passage in AH 66/175 erfährt dadurch ihre Bestätigung  
 und zugleich Ergänzung.

Original, mit Siegel - AH 93, 186-187 - Blatt 186<sup>V</sup> und 187<sup>I</sup> leer

## 109

1635 April 4.; "Jn yll"

A

SCHREIBEN VOM [LANDSCHREIBER-STATTHALTER DER FREIEN ÄMTER], JOHANN BALTHASAR HONEGGER, AN AMMANN BEAT II. ZURLAUBEN, ZUG

"Verschinen Sonntag [den 1. April] ist mir von Hr. Stattschryber Cysatt<sup>1</sup> von Melligen us zugeschryben worden, solle mich uff der yll zu ihme Nacher Melligen begäben, weil er us befelch seiner Oberkheitt [Schultheiss und Rat von Luzern] mit mir zu reden. Als ich bei ihme angelangett, war es, das er mir anbefolen, das man Jn Fryen Embteren gegen dem Bernpiett fleisige wacht halten thue, dan der [Henri I<sup>er</sup> Duc] von Rhoen [=Rohan, a.o. franz. Ambassador und Lieutenant du roi in Bünden]<sup>2</sup> seige mitt 1000 man zu Araw ankomen, also wüse man nitt, was er Jn anschlag habe. Hiemitt ich billich nit ehrmanglett mein befelch usgericht, also Jn 3 tag mich hin und här Jn den Embteren uffgehalten.

Verschinen Montag [den 2. April] ist H. Landtschryber [von Baden, Johann Melchior Büeler] mitsampt dem Undervogt von Baden [Hans Ulrich Schnorpf] zu dem Herzogen von Rhoen us befelch deren Herren von Lucern gen Königsfelden geschickht worden, ihne zu befragen us was ursachen und ohne bewilligung er sein [im Dienste Frankreichs stehendes] volckh durch die Landtgrafschaft [Baden] füere, und uff was Jntent. Sein Antwortt war die das er gsorgett, wan er fragen und umb den pass anhalten, wurde man ihme denselbigen villeicht nit bewilliget han, also seige er da us befelch seines Königs [Ludwig XIII.] zu erhaltung des ganzen Helvetischen Corporis, er seige der Herren Eidtgnossen bester Fründ, seige auch kein find, weder des Keisers [Ferdinand II.], Oesterreichs, Noch des spanischen [Königs Philipp IV.], es werde sein volckh Nacher Pünten Marschieren [-Bündnerwirren?-], werde auch kein Mensch von demselbigen beleidiget werden, und was sy es[s]en und trinken, sölle alles fleisig bezalt werden. Er für sein Person wölle sich etlich tag zu Königsfelden uffhalten bis sein volckh durchpasst seige. Also uff gesterigen tag hatt der Marsch Jn der stille

[=Stilli] anfangen mit dem fuosvolckh, aber Jn die 200 Rheitter durch Melligen und Baden gereiset, die söllent dem ... [Rohan] & anderen zugehörtt han, er ist selbstent auch persönlich durchgereiset. Also uff heütt wirdt das volckh samptlich Nacher wynterthur [ins Gebiet von Zürich] gefüert werden, weil ... aldorten [die Bündner] ein grosen anzahl Commisbrodt gebacken. Jch glaube nit das mehr als 3000 Man zu Ros und fuos seigentt. Man wil sagen das der von Rhoan habe müösen flien us dem Elsäss, er seige geschlagen worden, öb es [wahr] mag ich nit wüsen.

Lang Khräimer[?]<sup>3</sup> gad mit lügen umb, ist ihme zu Brug[g] so wenig als mir wyderfaren, mir hand in zu Melligen Examiniert da er von Brug[g] khomen, ist gantz volgsin, also was er uns aldorten anzeigt zu Bremgarten vorgentz anderst usgeben hatt, hatt sich keiner stücke widergedacht das er gesächen habe. Man lügt vil hin und här. Jch für mein person khan üch anderst nit berichten. Jch hab Jm sein gehabt Müh uff heütt zugschryben, dann ich erst uff Nächt heim khomen. Das Baderisch geschäft gedünkt Mich wölle schier hinken, ich hab schier ein wortt ... von dem Schwager Undervogt gehörtt, Jedoch hatt er mir versprochen, wölle uff heütt Nacher Bremgarten khomen wegen seiner güttern, damit sy ... gerüstett werdentt. Was dem geben wird, wil ich üch brichten. ...

Wan Jr glägenheitt so Mues der Müller [der Wälismühle in Bremgarten, welche Beat II. Zurlauben besass] den Haber bringen."<sup>4</sup>

- 1) Aufgrund von Glauser/Schreiber kann es sich hier nur um den ehemaligen Ratsschreiber von Luzern, Ludwig Cysat, handeln. Somit kann - ist doch dort die gleiche Person gemeint - auch Regest AH 24/30 diesbezüglich ergänzt werden.
- 2) s. Zurlauben/Rohan II 135-142 sowie Stöckli/Mellingen 414

3)

- 4) Auf einem auf Blatt 189<sup>r</sup> aufgeklebten Zettel finden sich noch einige zusammenhanglose Notizen von Beat II. Zurlauben.

Original, mit Siegelresten - AH 93, 188-189 - Blatt 189<sup>r</sup> leer